

## Pressemitteilung

### Eröffnung Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg in Bruchsal

**Neue Landesfeuerweherschule in Bruchsal offiziell eröffnet. G-TEC Ingenieure GmbH verantwortlich für die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung (HLS) und Gebäudeautomation.**

*Siegen, 28.07.2017*

Im Beisein des stellvertretenden Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg Thomas Strobl sowie Finanzministerin Edith Sitzmann wurde am 25.07.2017 der Neubau der Landesfeuerweherschule in Bruchsal feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Die Landesfeuerweherschule ist die zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung der Feuerwehren im Land. Gemeinsam mit der Akademie für Gefahrenabwehr deckt sie in rund 70 Lehrgängen und Seminaren Themen der Feuerwehr- und Katastrophenschutz Ausbildung ab. Jährlich werden mehr als 6.500 Fach- und Führungskräfte geschult.

#### **„Ein geradezu unersetzlicher Beitrag für die Sicherheitsarchitektur in Baden-Württemberg“**

Der neue Baukomplex im Wert von über 40 Millionen EUR war bereits im April 2017 fertiggestellt und von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der LFS bezogen worden. In seiner Rede hob Innenminister Thomas Strobl die LFS als „ein einzigartiges und weit über die Landesgrenzen hinaus anerkanntes Kompetenzzentrum für die Feuerwehr und den Bevölkerungsschutz“ hervor. Sie leiste einen „wichtigen, ja geradezu unersetzlichen Beitrag für die Sicherheitsarchitektur in Baden-Württemberg.“ Landesfinanzministerin Edith Sitzmann stellte die besondere Ausstattung heraus: „Die neuen Gebäude für Schulung, Unterkunft und Verpflegung bieten mit den zusätzlichen 10.000 Quadratmetern viel Platz.“ Dabei sei vor allem auch darauf geachtet worden, ein tragfähiges und nachhaltiges Energiekonzept zu entwickeln und zu realisieren.

#### **Energiekonzept von G-TEC**

Die G-TEC Ingenieure GmbH wurde mit der Planung der Heiz-, Lüftungs- und Sanitärtechnik sowie der Gebäudeautomation beauftragt. Dies umfasste 4 Unterkunftsgebäude mit Fahrzeughalle und Werkstätten, Seminar- und Verpflegungsgebäude sowie die Kantine mit Küche. Ein weiterer Aufgabenbereich für die Spezialisten aus Siegen war die Erstellung des Energiekonzeptes für den gesamten Gebäudekomplex, welches mit einigen Besonderheiten aufwartet. Zum Beispiel mussten die Neubauten mit der Vorgabe realisiert werden, die Anforderungen der EnEV (Energieeinsparverordnung) noch einmal um 30 % zu unterschreiten.

## Wärmeversorgung über das bestehende Gebäude 4 und eine zentrale Gebäudeleittechnik

Die Liegenschaft verfügt über eine zentrale Wärmeversorgung und die Neubauten werden über einen Nahwärmeverbund versorgt. Kern der zentralen Wärmeversorgung ist ein bivalentes Heizsystem mit einem BHKW zur Grundlastdeckung und Gas-Brennwert-Kessel zur Spitzenlastabdeckung. Der durch das BHKW produzierte Strom kann zu ca. 45 % an der Landesfeuerweherschule selbst genutzt werden und wird darüberhinaus in das öffentliche Netz eingespeist. Die Gebäudeautomation, die ebenfalls in der Verantwortung von G-TEC liegt, erfolgt über eine zentrale Gebäudeleittechnik für Regelungs- und Steuerungsaufgaben. Unterstützt wird das Gesamtenergiekonzept durch verschiedene raumluftechnische Anlagen, die alle mit einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung ausgestattet wurden.



## Exzellente Lernbedingungen

Das Angebot der LFS umfasst rund 50 Lehrgänge, die von 41 Ausbilderinnen und Ausbildern durchgeführt werden. Hinzu kommen verschiedene Seminare und Sonderveranstaltungen. Insgesamt stehen 21 Lern- und spezielle Übungsräume wie zum Beispiel eine Strahlenschutz-Übungsanlage, Chemie-Labor oder ein Interlab-Schulungsraum zur Verfügung. „Über die komplexe und kontrollierte Raumlüftung schaffen wir eine ideale Atmosphäre und beste Rahmenbedingungen für erfolgreiches Lernen,“ so G-TEC Geschäftsführer Axel Schneider. Und weiter: „Selbstverständlich kommt uns bei der LFS Bruchsal die Erfahrung beim Bau von mittlerweile deutlich über 100 Feuer- und Rettungswachen sowie Übungs- und Lernzentren in ganz Deutschland zugute.“

## Fakten zum Bau der neuen Landesfeuerweherschule Bruchsal

**Baukosten:** über 40 Millionen EUR

**Nutzfläche gesamt:** 10.478 Quadratmeter

**Bauzeit:** Juni 2014 – April 2017

**Neubau:** Schulungs- und Verwaltungsgebäude, 210 moderne Einzelzimmer verteilt auf 4 Wohngebäude, Kantine, Fahrzeughallen mit Werkstattbereich

## Über G-TEC



G-TEC, das Ingenieurbüro für energieeffizientes Planen, entwickelt ganzheitliche und lückenlose Angebote für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) – von der Konzeption über die Planung und Umsetzung bis hin zu Management und Überwachung des laufenden Betriebs. Für Kunden aus dem Bereich Industrie, Handel und Gewerbe sowie für Kommunen steht bei G-TEC ein Team aus Ingenieuren, Technikern und Bauphysikern zur Verfügung.

## Ansprechpartner für die Presse

Dipl.-Ing. Axel Schneider  
G-TEC Ingenieure GmbH  
Friedrichstraße 60, 57072 Siegen  
Tel.: 0271 33883-120  
E-Mail: [gl-schneider@gtec.de](mailto:gl-schneider@gtec.de)  
Web: [www.gtec.de](http://www.gtec.de)



## Fotos



Eröffnungszereemonie für die neue Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg in Bruchsal





Gebäudekomplex Wohnen und Werkstätten mit 4 Einheiten

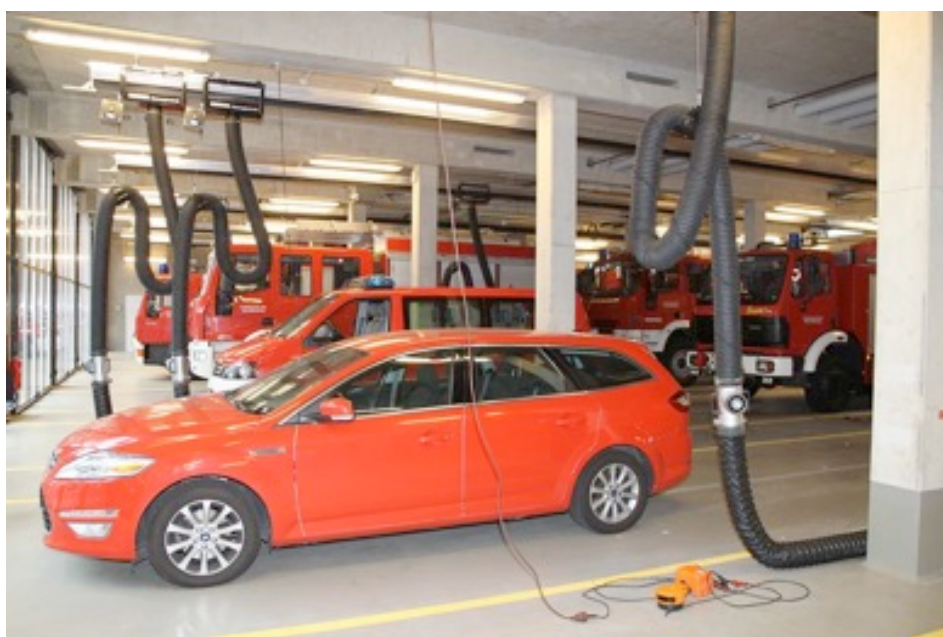


Gebäude mit Seminar- und Übungsräumen sowie Verwaltung





Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration



Fahrzeughalle



Umkleibereiche



Seminarraum



Technikzentrale Gebäude 3



Großküche



Geländeübersicht